

Diese Bedienungsanleitung soll Nutzern dabei helfen, den 3D-Drucker da Vinci Junior 1.0 Pro besser zu verstehen und richtig zu verwenden. Sie enthält Bedienungsanweisungen, Wartungsinformationen und Anwendungskenntnisse des 3D-Druckers da Vinci Junior 1.0 Pro. Aktuellste Neuigkeiten zum da Vinci Junior 1.0 Pro-3D-Drucker erhalten Sie von örtlichen Händlern oder auf der offiziellen Webseite von XYZprinting: <http://www.xyzprinting.com>

Marken

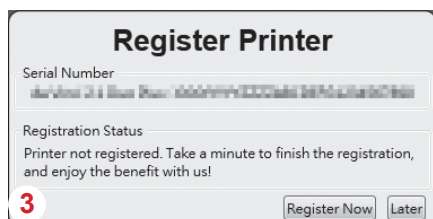
Alle Marken und eingetragenen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Druckverlauf

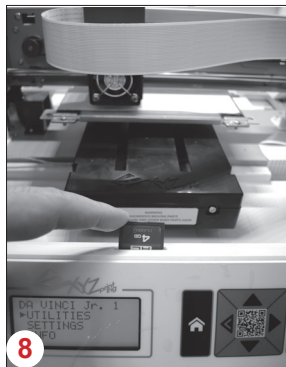
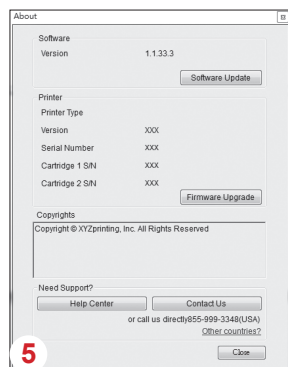
Neue Ausgaben dieser Anleitung enthalten neue und geänderte Materialien, die von vorherigen Ausgaben abweichen. Kleine Korrekturen und Aktualisierungen können in Neuauflagen der aktuellen Ausgabe übernommen werden, ohne dass zusätzliche Ankündigungen oder Dokumentationen bezüglich der aktualisierten Version veröffentlicht werden. Die Bedienungsanleitung dient nur zu Referenzzwecken. Wenn Sie aktuellste Informationen benötigen, finden Sie diese auf der XYZprinting-Webseite: www.xyzprinting.com



- 1 Bitte entfernen Sie vor der Inbetriebnahme dieses Druckers zunächst die Befestigungsmaterialien von Druckermodul und Druckplatte. Wenn Sie den Drucker einschalten, ohne diese Befestigungsmaterialien zu entfernen, kann das Gerät beschädigt werden.



- 3 Eine Registrierung via XYZware Pro vor Ihrem ersten Druck wird dringend empfohlen. Wenn Sie sich bei XYZprinting registrieren, erhalten Sie den aktuellsten technischen Support und Aktualisierungen. Klicken Sie zum Start der Registrierung einfach auf „Register Now“ (Jetzt registrieren).

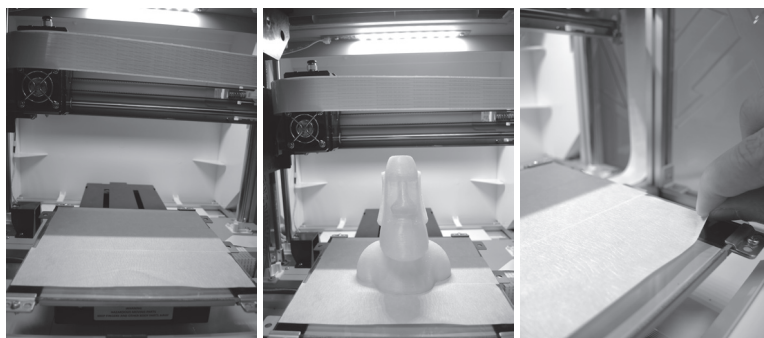


5

8



- 2 Verbinden Sie den PC vor dem Ausführen von XYZware Pro über das USB-Kabel mit dem Drucker. Für ein optimales Ergebnis sollten Sie das Produkt unbedingt entsprechend den Anweisungen verwenden.

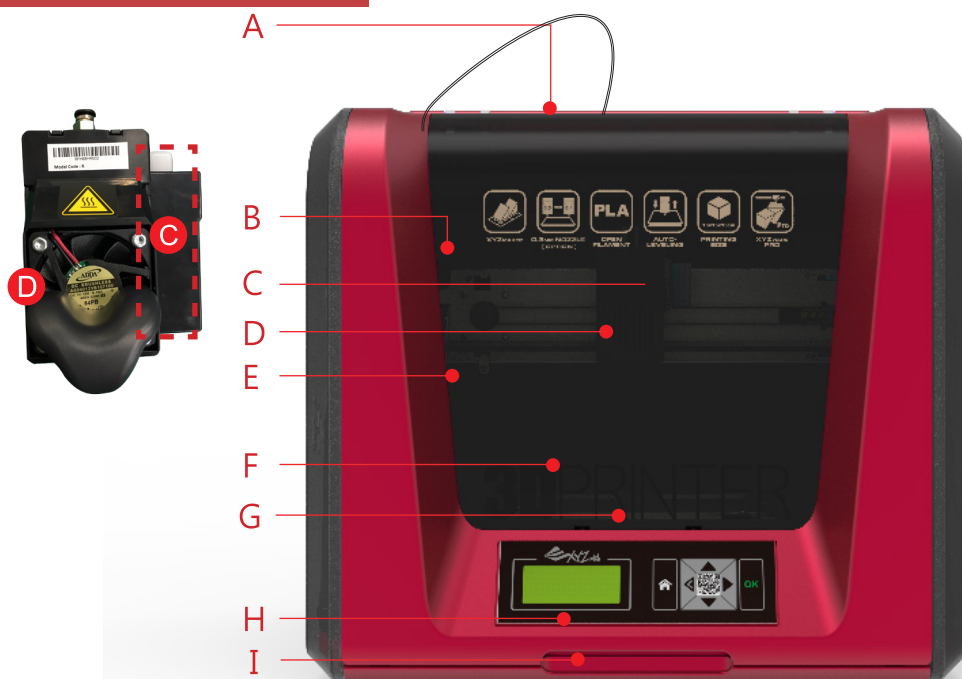


- 4 Bitte bringen Sie vor dem ersten Druck das Plattenklebeband an der Druckplatte an. Das Plattenklebeband kann nach Abschluss des Drucks entfernt werden. (Das Plattenklebeband kann wiederverwendet werden.)
- 5 Sie können mit XYZware Pro manuelle Aktualisierungen der Drucker-Firmware und -Software starten. Wenn Sie den Drucker das erste Mal benutzen, sollten Sie eine Internetverbindung herstellen und die manuelle Aktualisierung zum Erhalt der aktuellsten Ressourcen einmal ausführen.
- 6 Die optimale Raumtemperatur beim Drucken beträgt 15 bis 32 °C. Falls die Raumtemperatur höher oder niedriger ist, kann sich dies auf die Druckqualität auswirken.
- 7 Falls Sie detaillierteren technischen Support sowie Programmressourcen benötigen, besuchen Sie unsere Webseite: http://support.xyzprinting.com/global_en/Support
- 8 Stecken Sie der vor Inbetriebnahme des Druckers die SD-Karte in den SD-Kartenschlitz, damit das Druckprogramm richtig ausgeführt werden kann.

Bitte lesen Sie vor Benutzung dieses Produktes die Bedienungsanleitung.

Wichtiger Hinweis

Produktübersicht



A: Filamentbewegungsbereich

B: Zuführungsmodul

C: Detektor

D: Extruder

E: Filament

F: Druckplatte

G: SD-Kartenport
(Speicherformat: FAT32)

H: Bedienfeld und Bildschirm

I: Frontabdeckung

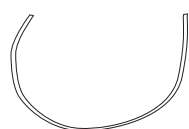


USB-Port

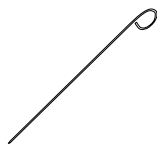
Netzanschluss

Netzschalter

Prüfliste zum Zubehör



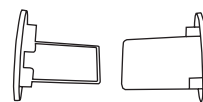
· Führungrohr


· Zufuhrpfad-
Reinigungsdraht

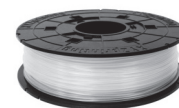

· SD-Karte



· USB-Kabel



· Filamentspulenachsenring



· Mitgeliefertes Filament



· Reinigungsbürste



· Schaber



· Netzteil



· Reinigungsdraht x 5



· Netzkabel



· Plattenklebeband x 3

Wichtige Sicherheitshinweise zur Nutzung der Wartungswerkzeuge



- Die Wartungswerkzeuge sollten nur von Erwachsenen genutzt werden. Halten Sie die Werkzeuge von Kindern fern.
- Bewahren Sie die Getriebereinigungsbürste angemessen auf. Dieses Werkzeug sollte nur zur Reinigung der angegebenen Geräteteile und nicht zur Reinigung anderer Teile verwendet werden; andernfalls könnte das Gerät beschädigt werden.
- Mit dem Schaber können Sie das Objekt nach Abschluss des Drucks von der Druckplatte entfernen. Das Plattenklebeband kann wiederverwendet werden; es sollte ausgetauscht werden, sobald es verschlissen ist.

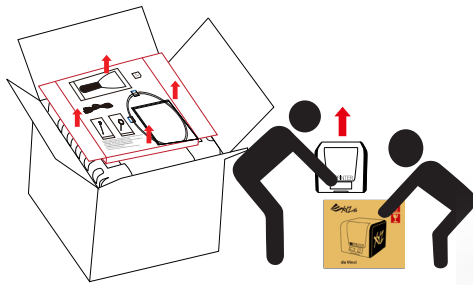


Wichtige Hinweise zu Ihrer Sicherheit



- Stellen Sie den Drucker nicht in feuchter oder staubiger Umgebung auf; beispielsweise nicht im Badezimmer oder an stark frequentierten Stellen.
- Stellen Sie den Drucker nicht auf wackligen Unterlagen auf und achten Sie darauf, dass der Drucker absolut gerade steht. Der Drucker kann umkippen und schwere Verletzungen oder Sachschäden verursachen.
- Bitte halten Sie die Frontabdeckung zur Vermeidung von Verletzungen während des Drucks geschlossen.
- Berühren Sie das Innere des Druckers während des Drucks nicht. Dies kann aufgrund heißer und beweglicher Teile gefährlich sein.

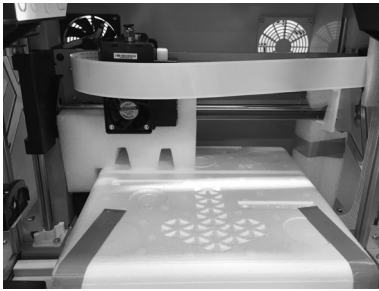
Produktübersicht



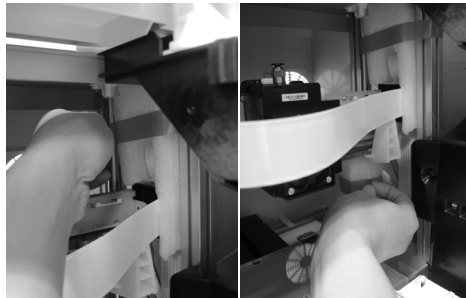
- 1** Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie Zubehör und Polster heraus.



- 2** Entfernen Sie Kunststoffbeutel und Klebestreifen.



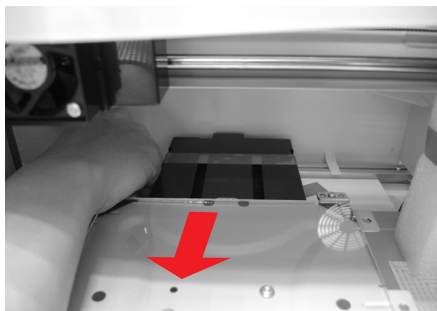
- 3** Entfernen Sie alle Klebebänder und das Polster zwischen Druckplatte und Extrudermodule.



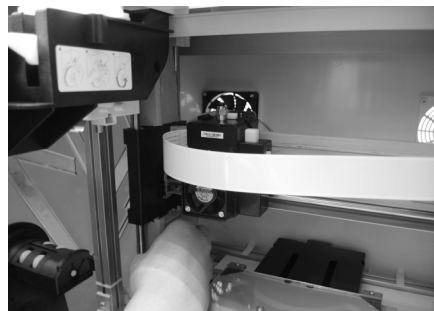
- 4** Achten Sie darauf, das Polster von der Achse zu entfernen.



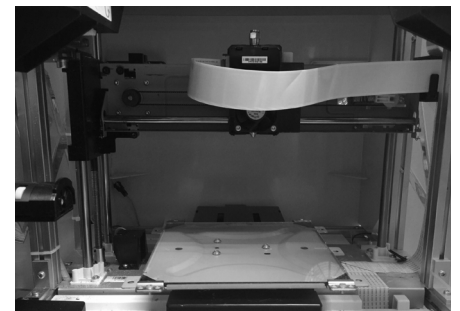
- 5** Entfernen Sie die Styroporteile und das Klebeband an der Druckplatte.



- 6** Achten Sie darauf, die Klebebänder an der Rückseite der Druckplatte zu entfernen.



- 7** Achten Sie darauf, die Pappe nahe der Y-Achse zu entfernen.



- 8** Bitte entfernen Sie alle Fixierungsmaterialien, bevor Sie den Drucker einschalten; andernfalls könnte das Gerät beschädigt werden.



- 9** Stecken Sie die mit dem Drucker gelieferte SD-Karte in Ihren Computer oder laden Sie die aktuellste XYZware Pro-Version von der offiziellen Webseite herunter und installieren Sie sie auf dem Computer.



- 10** Verbinden Sie Drucker und Computer über das USB-Kabel. Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Drucker und schalten Sie dann den Netzschalter ein.

Hinweis: Bitte verwenden Sie zur Vermeidung von Produktschäden und anderen Gefahren durch Abweichungen der Spannungsangaben nur das Originalnetzteil und das Originalnetzkabel mit dem Drucker.

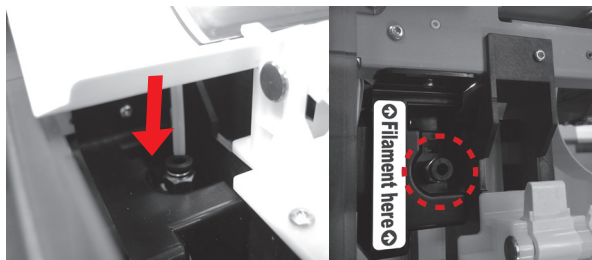
Das Produkt auspacken

⚠ Hinweis: Bitte befolgen Sie diese Schritte und stellen Sie sicher, dass das Führungsrohr richtig installiert ist, bevor Sie die Funktion „LOAD FILAMENT“ (Filament laden) starten. Fehler bei der Installation des Führungsrohrs können die Filamentzuführung unterbrechen.

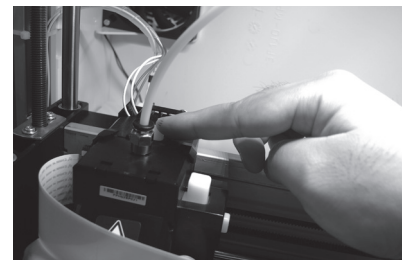
Install the filament guide tube



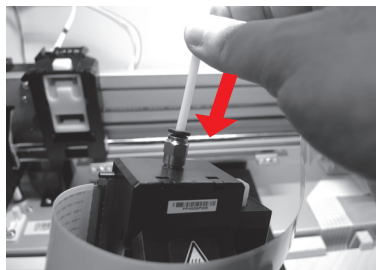
- 1** Führen Sie das Führungsrohr vom Rohrbewegungsbereich von der Maschine weg und stecken Sie dann das andere Ende des Filamentrohrs in den Rohranschluss des Zuführmoduls.



- 2** Stellen Sie sicher, dass das Führungsrohr sicher in die Führungsöffnung gesteckt wurde.



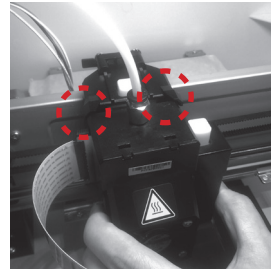
- 3 Extruder entfernen**
Zum Lösen weiße Taste an der Rückseite des Extruders drücken.



- 4 Filament-Führungsrohr am Extruder installieren**
Stecken Sie das Führungsrohr so weit wie möglich in die Führungsöffnung und installieren Sie den Extruder wieder am Drucker.



- 5 Extruder installieren**
Extruder an der Halterung ausrichten und den Extruder zur Anbringung am Sockel hineindrücken.



↑ Filament here ↑

Erinnerung: Wenn Sie nicht sicher sind, wo sich der Zuführungsmodulrohrport befindet, können Sie das Gehäuse des Gerätes zur Prüfung des Etiketts öffnen.

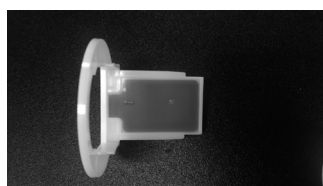


Zubehör installieren

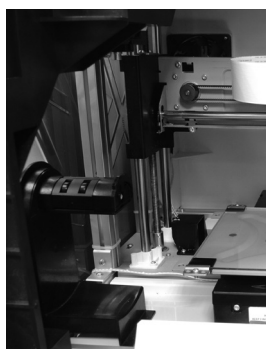
CHANGE SPOOL (Spule wechseln)



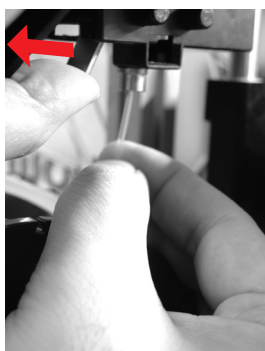
- 1 Beziehen Sie zur Installation des Filamentspulenachsenrings zunächst eine Filamentspule.



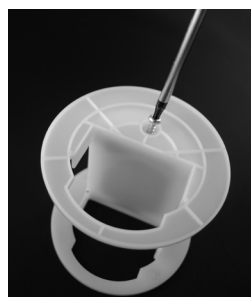
- 3 Installieren Sie den Sensorchip. Bitte achten Sie darauf, die Installationslöcher am Chip richtig zu positionieren.



- 5 Bringen Sie die montierte Filamentspule (mit den Spulenachsenringen) am Filamenthalter an der linken Seite des Druckers an.



- 7 Öffnen Sie den Freigabearm und drücken Sie das Filament vollständig bis zum Boden, damit das vordere Ende des Filaments komplett in das Zuführungsmodul eingesteckt ist.



- 2 Nehmen Sie den Filamentspulenachsenring heraus und teilen Sie ihn in seine beiden Komponenten auf.



- 4 Stecken Sie die Komponenten des Filamentspulenachsenrings an eine der beiden Seiten der Filamentspule und ziehen Sie die Ringe mit einem Kreuzschraubendreher an der Achse fest; damit ist die Installation der Filamentspulenachsenringe abgeschlossen.



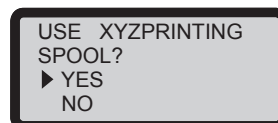
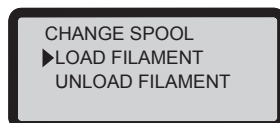
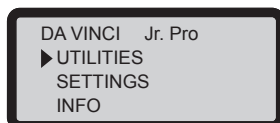
- 6 Ziehen Sie das Filament ein Stück heraus und stecken Sie es in den Zuführungsport.

Achtung: Achten Sie darauf, in welcher Richtung das Filament herausgezogen wird und stellen Sie sicher, dass die Filamentspulenachse richtig gedreht wird.

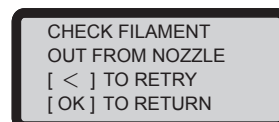
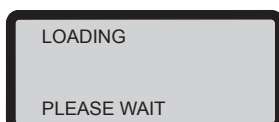
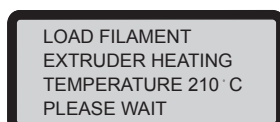
Hinweis: Spitze des Filaments in einem 45-Grad-Winkel abschneiden, bevor Sie das Filament in die Führungsöffnung stecken

LOAD FILAMENT (Filament laden)

Laden Sie das Filament dann über das Bedienfeld am Drucker.



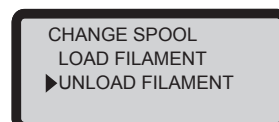
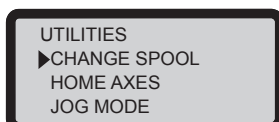
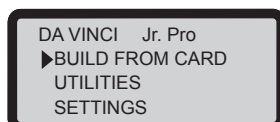
- 1 Wählen Sie „UTILITIES“ (Werkzeuge) > „CHANGE SPOOL“ (Spule wechseln) > „LOAD FILAMENT“ (Filament laden).



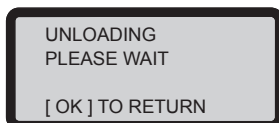
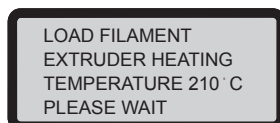
- 2 Warten Sie, bis sich der Extruder aufgeheizt und das Filament geladen hat.
- 3 Vergewissern Sie sich, dass Filament aus der Düse austritt, und wechseln Sie dann mit „OK“ zurück zum Hauptmenü.

UNLOAD FILAMENT (Filament entladen)

Entladen Sie das Filament zunächst über das Bedienfeld am Drucker.

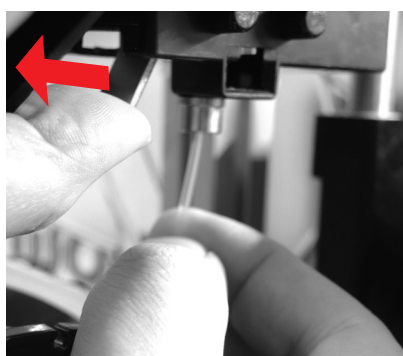


- 1 Wählen Sie „UTILITIES“ (Werkzeuge) > „CHANGE SPOOL“ (Spule wechseln) > „UNLOAD FILAMENT“ (Filament entladen).



- 2 Warten Sie, bis sich der Extruder aufgeheizt und das Filament entladen hat. Drücken Sie zum Herausziehen des Filaments „OK“.

Bei Abschluss von „UNLOAD FILAMENT“ (Filament entladen)



Öffnen Sie zunächst den Freigabearm, ziehen Sie das Filament dann mit den Spulenachsen heraus. Legen Sie sie zur späteren Benutzung zur Seite.

Hinweis: Führen Sie beim Auswechseln der Cassette zur Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Entfernung des Filaments immer „UNLOAD FILAMENT“ (Filament entladen) durch. Wenn Sie das Filament zu nah am Druckkopf abschneiden, können Filamentreste den Druckkopf blockieren und beschädigen.

Filament entladen

CALIBRATE (Kalibrieren)

Bitte aktualisieren Sie die Drucker-Firmware zur Gewährleistung der Druckqualität auf die neueste Version. Mit der neuesten Drucker-Firmware können Sie die Druckplatte bei geringer Druckqualität kalibrieren.

1. Aktivieren Sie die Druckplattenkalibrierung, indem Sie „UTILITIES“ (Werkzeuge) > „CALIBRATE“ (Kalibrieren) > „YES“ (Ja) am Bildschirm wählen.
2. Drücken Sie den Erkennungskopf an der rechten Seite des Druckkopfs gemäß den Anweisungen der Bildschirmmeldung, drücken Sie dann OK.

PRESS DETECTOR
NEXT TO EXTRUDER
[OK] TO CONTINUE

3. Warten Sie, bis die Erkennung abgeschlossen ist.

4-1A. Falls „SUCCESS (Erfolgreich)“ beim Erkennungsergebnis und „AUTO LEVEL OFF (Auto-Ausgleich aus)“ in der dritten Reihe am Bildschirm angezeigt wird, weist dies auf eine gute Plattformebenheit an. Drücken Sie zum Verlassen und Drucken „OK“.

CALIBRATE
SUCCESS
AUTO LEVEL OFF
[OK] TO RETURN

4-2A. Wenn das Erkennungsergebnis „FAIL“ (Fehler) zeigt, drücken Sie zum Aufrufen der nächsten Seite „OK“ und zum Verlassen erneut „OK“.

CALIBRATE
FAIL
AUTO LEVEL ON
[OK] TO CONTINUE

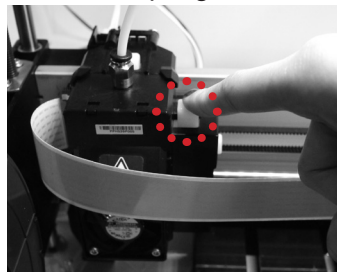
PLEASE CONTACT
CUSTOMER SERVICE
[OK] TO RETURN

 Hinweis:

1. Schmutz am Erkennungskopf und an der Oberseite des Druckmoduls beeinträchtigt das Erkennungsergebnis. Achten Sie darauf, den Schmutz vor der Plattformkalibrierung zu beseitigen; denken Sie daran, das Druckmodul zu installieren und zu lokalisieren.
2. Falls sich Reste an der Oberseite des Druckmoduls befinden, wird das Erkennungsergebnis wie folgt angezeigt. Beseitigen Sie den Schmutz vor erneuter Kalibrierung der Plattform. Beseitigen Sie den Schmutz vor erneuter Kalibrierung der Plattform.

A 0000 0000 0000
B 0000 0000 0000
C 0000 0000 0000
[OK] TO RETURN

3. Der Drucker kann den automatischen Ausgleich basierend auf dem Kalibrierungsergebnis aktivieren oder deaktivieren. Sie können die Funktion unter „Settings“ (Einstellungen) manuell abschalten.



4-1B. Falls Sie „AUTO LEVEL ON“ (Auto-Ausgleich ist aktiv) unter „SUCCESS“ (Erfolgreich) sehen, zeigt dies an, dass die Druckplatte etwas uneben ist. Der Drucker passt die Konfiguration automatisch basierend auf dem Erkennungsergebnis an, während „AUTO LEVEL“ (Auto-Ausgleich) aktiviert ist. Der Druckmodus hilft bei der Verbesserung der Druckqualität mit geringerer Druckgeschwindigkeit. Sie können die Funktion unter „Settings“ (Einstellungen) abschalten.

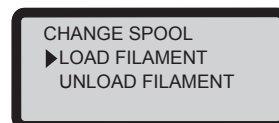
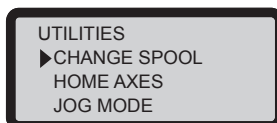
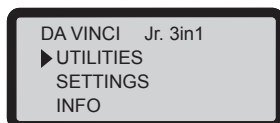
CALIBRATE
SUCCESS
AUTO LEVEL ON
[OK] TO RETURN

4-2B. Prüfen Sie das Erkennungsergebnis, indem Sie „INFO“ (Informationen) > „LEVELING INFO“ (Ausgleichsinformationen) aufrufen. Wenden Sie sich bei dem Problem an den Kundendienst; stellen Sie die Ergebnisse der Ausgleichsinformationen bereit.

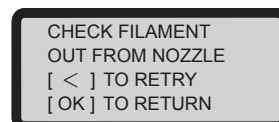
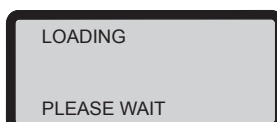
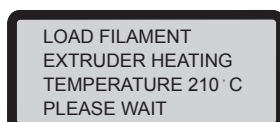
A 0317 0320 0313
B 0318 0323 0308
C 0312 0300 0440
[OK] TO RETURN

LOAD FILAMENT (Filament laden)

Laden Sie das Filament dann über das Bedienfeld am Drucker.



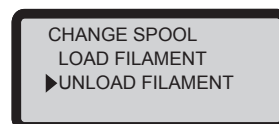
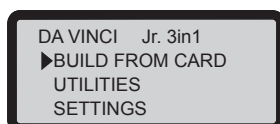
- 1 Wählen Sie „UTILITIES“ (Werkzeuge) > „CHANGE SPOOL“ (Spule wechseln) > „LOAD FILAMENT“ (Filament laden).



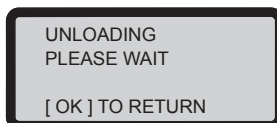
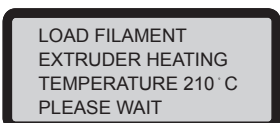
- 2 Warten Sie, bis sich der Extruder aufgeheizt und das Filament geladen hat.
- 3 Vergewissern Sie sich, dass Filament aus der Düse austritt, und wechseln Sie dann mit „OK“ zurück zum Hauptmenü.

UNLOAD FILAMENT (Filament entladen)

Entladen Sie das Filament zunächst über das Bedienfeld am Drucker.

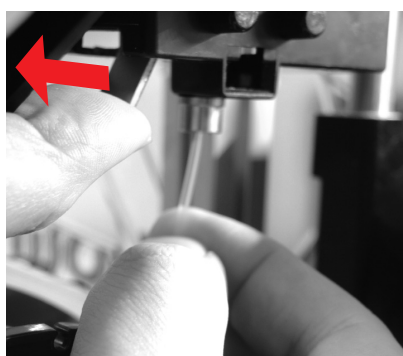


- 1 Wählen Sie „UTILITIES“ (Werkzeuge) > „CHANGE SPOOL“ (Spule wechseln) > „UNLOAD FILAMENT“ (Filament entladen).



- 2 Warten Sie, bis sich der Extruder aufgeheizt und das Filament entladen hat. Drücken Sie zum Herausziehen des Filaments „OK“.

Bei Abschluss von „UNLOAD FILAMENT“ (Filament entladen)






Öffnen Sie zunächst den Freigabearm, ziehen Sie das Filament dann mit den Spulenachsenrängen heraus. Legen Sie sie zur späteren Benutzung zur Seite.

Hinweis: Führen Sie beim Auswechseln der Cassette zur Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Entfernung des Filaments immer „UNLOAD FILAMENT“ (Filament entladen) durch. Wenn Sie das Filament zu nah am Druckkopf abschneiden, können Filamentreste den Druckkopf blockieren und beschädigen.

Filament entladen

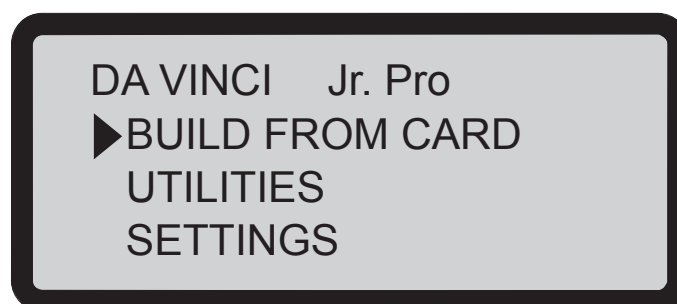
Tastenbedienung

Nachdem Sie den Drucker eingeschaltet haben, können Sie über den Bildschirm an der Vorderseite dessen Status und Nutzungsdaten einsehen. Die Funktionstasten auf der rechten Seite ermöglichen die Durchführung relevanter Aktionen.

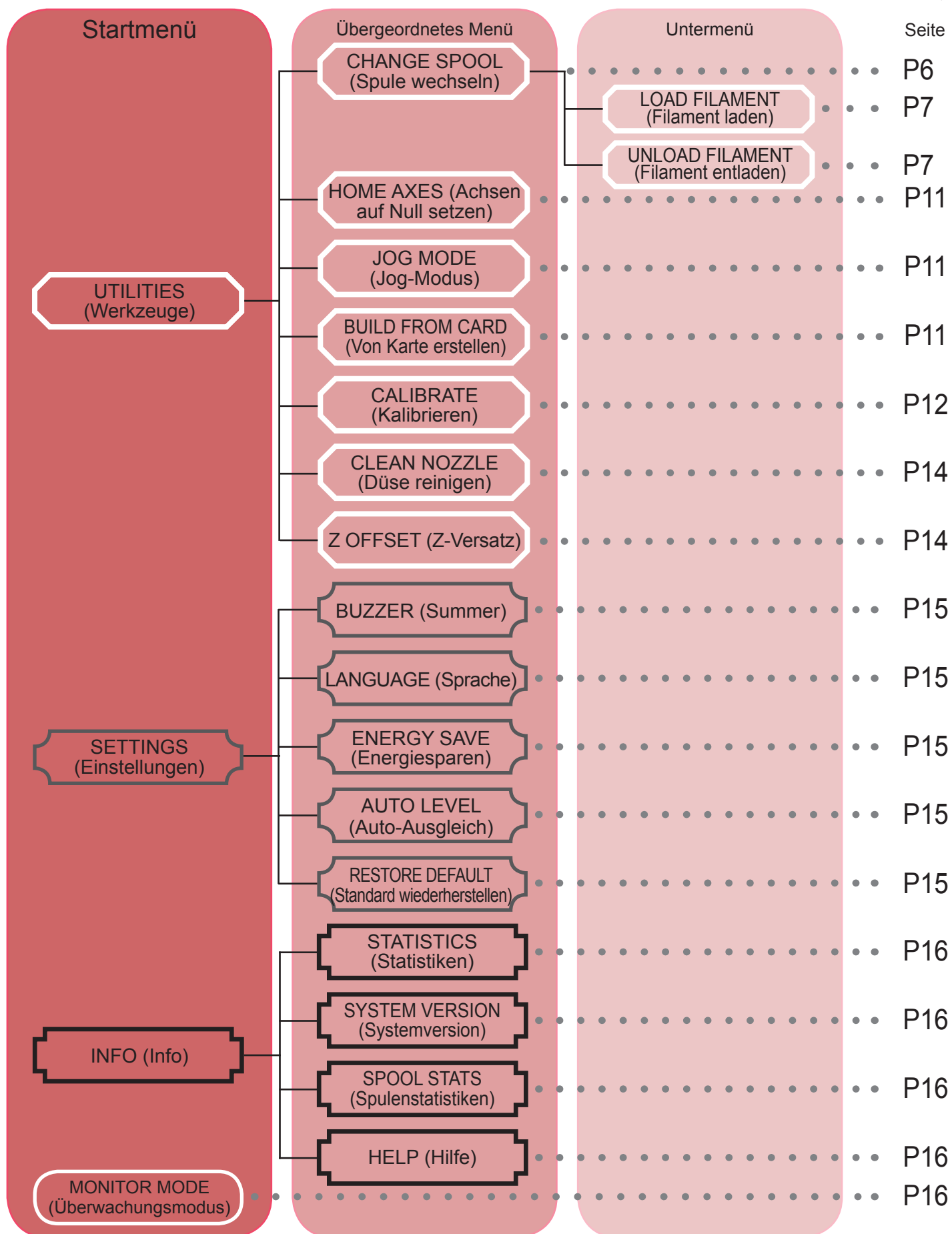
Taste		Funktionen
Aufwärts		Aufwärtsnavigation
Abwärts		Abwärtsnavigation
Links		Rückkehr zum vorherigen Menü / Verringerung des Einstellwertes
Rechts		Aufruf des Untermenüs / Erhöhung des Einstellwertes
OK		OK; Bestätigung von Auswahl/Einstellung
HOME		Startseite-Taste, Rückkehr zum Hauptmenü



Funktion	Beschreibung
UTILITIES (Werkzeuge)	Druckeranpassung / Filamentwechsel / Musterdruck
SETTINGS (Einstellungen)	Druckerparameter
INFO (Info)	Informationen zu Firmware und Druckerstatistik
MONITOR MODE (Überwachungsmodus)	Überwachung der Betriebstemperatur von Extruder und Druckplatte sowie Druckfortschritt



Funktionen



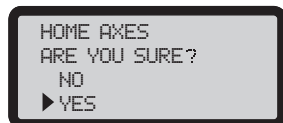
Die obige Übersicht zeigt die Funktionen, auf die Sie über das Bedienfeld am Drucker zugreifen können. Eine detaillierte Beschreibung der einzelnen Funktionen finden Sie auf den entsprechenden Seiten.

Funktionsübersicht

HOME AXES (Achsen auf Null setzen)

„HOME AXES“ (Achsen auf Null setzen) verfährt den Extruder in die Ecke unten links.

So setzen Sie die Achsen auf Null:

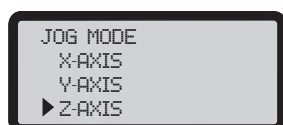


Wählen Sie zum Fortfahren „YES“ (Ja).

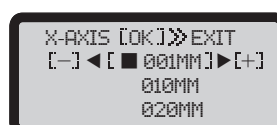
JOG MODE (Jog-Modus)





„JOG MODE“ (Jog-Modus) dient dem manuellen Verschieben von Extruder und Druckplatte.

So bewegen Sie den Extruder:



1. Wählen Sie „X-AXIS“ (X-Achse) (zum Verschieben nach rechts und links) oder „Z-AXIS“ (Z-Achse) (zum Verschieben nach hinten und vorne). Führen Sie zur Verschiebung der „Z-AXIS“ (Z-Achse) zunächst die Funktion „Home Axes“ (Achsen auf Null setzen) aus. „Y-AXIS“ (Y-Achse) (zum Verschieben der Druckplatte nach hinten und vorne).



2. Wählen Sie den gewünschten Bewegungsschritt mit  und  und wählen Sie durch Drücken (oder Halten) von  oder  die gewünschte Bewegungsrichtung des Extruders.

BUILD FROM CARD (Von Karte erstellen)

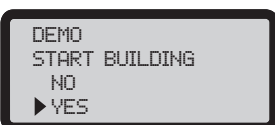
1 Testmodelle sind im Drucker integriert. Sie können Ihre ersten 3D-Ausdrucke mit diesen Vorlagen starten.

So drucken Sie eine Vorlage:



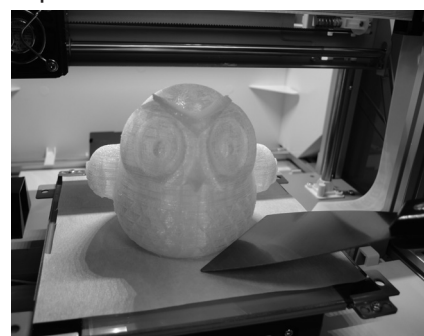
1. Wählen Sie eine Vorlage zum Drucken.

2. Bringen Sie das Plattenklebeband an der Druckplatte an.



3. Wählen Sie zum Starten des Drucks „YES“ (Ja).

4. Entfernen Sie das Druckobjekt nach Abschluss des Drucks, wenn sich die Druckplatte gesenkt hat. Das Plattenklebeband kann wiederverwendet und bei Verschleiß ausgetauscht werden.



CALIBRATE (Kalibrieren)

Bitte aktualisieren Sie die Drucker-Firmware zur Gewährleistung der Druckqualität auf die neueste Version. Mit der neuesten Drucker-Firmware können Sie die Druckplatte bei geringer Druckqualität kalibrieren.

1. Aktivieren Sie die Druckplattenkalibrierung, indem Sie „UTILITIES“ (Werkzeuge) > „CALIBRATE“ (Kalibrieren) > „YES“ (Ja) am Bildschirm wählen.
2. Drücken Sie den Erkennungskopf an der rechten Seite des Druckkopfs gemäß den Anweisungen der Bildschirmmeldung, drücken Sie dann OK.

PRESS SWITCH
NEXT TO EXTRUDER
[OK] TO CONTINUE

3. Warten Sie, bis die Erkennung abgeschlossen ist.

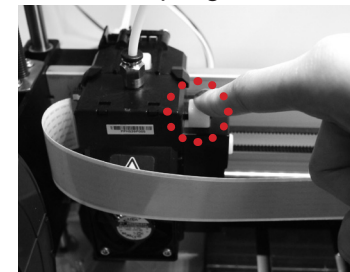
4-1A. Falls „CALIB COMPLETED(KALIB. FERTIG)“ beim Erkennungsergebnis und „AUTO-LEVELING(Auto-Ausgleich) IS DISABLED NOW(JETZT INAKTIV)“ in der dritten Reihe am Bildschirm angezeigt wird, weist dies auf eine gute Plattformebenheit an. Drücken Sie zum Verlassen und Drucken „OK“.

CALIB.COMPLETED
AUTO-LEVELING
IS DISABLED NOW
[OK] TO RETURN

4-2A. Wenn das Erkennungsergebnis „FAIL“ (Fehler) zeigt, drücken Sie zum Aufrufen der nächsten Seite „OK“ und zum Verlassen erneut „OK“.

CALIB FAILED
AUTO-LEVELING
[OK] TO CONTINUE

PLEASE CONTACT
CUSTOMER SERVICE
FOR LEVEL ISSUE
[OK] TO RETURN



4-1B. Falls Sie „AUTO-LEVELING(Auto-Ausgleich) IS ENABLED NOW(MAINTNT ACTIVE)“ unter „CALIB COMPLETED(KALIB. FERTIG)“ sehen, zeigt dies an, dass die Druckplatte etwas uneben ist. Der Drucker passt die Konfiguration automatisch basierend auf dem Erkennungsergebnis an, während „AUTO-LEVELING(Auto-Ausgleich) IS ENABLED NOW(MAINTNT ACTIVE)“ aktiviert ist. Der Druckmodus hilft bei der Verbesserung der Druckqualität mit geringerer Druckgeschwindigkeit. Sie können die Funktion unter „Settings“ (Einstellungen) abschalten.

CALIB.COMPLETED
AUTO-LEVELING
IS ENABLED NOW
[OK] TO RETURN

4-2B. Prüfen Sie das Erkennungsergebnis, indem Sie „INFO“ (Informationen) > „LEVELING INFO“ (Ausgleichsinformationen) aufrufen. Wenden Sie sich bei dem Problem an den Kundendienst; stellen Sie die Ergebnisse der Ausgleichsinformationen bereit.

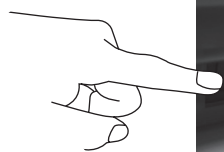
A 0317 0320 0313
B 0318 0323 0308
C 0312 0300 0440
[OK] TO RETURN

1. Schmutz am Erkennungskopf und an der Oberseite des Druckmoduls beseitigen. Achten Sie darauf, den Schmutz vor der Plattformkalibrierung zu beseitigen, das Druckmodul zu installieren und zu lokalisieren.
2. Falls sich Reste an der Oberseite des Druckmoduls befinden, wird das Erkennungsergebnis wie folgt angezeigt. Beseitigen Sie den Schmutz vor erneuter Kalibrierung der Plattform. Beseitigen Sie den Schmutz vor erneuter Kalibrierung der Plattform.

A 0000 0000 0000
B 0000 0000 0000
C 0000 0000 0000
[OK] TO RETURN

3. Der Drucker kann den automatischen Ausgleich basierend auf dem Kalibrierungsergebnis aktivieren oder deaktivieren. Sie können die Funktion unter „Settings“ (Einstellungen) manuell abschalten.

! Hinweis: Das Gerät kann erst ausgeschaltet werden, wenn der Lüfter des Druckkopfs nach Abschluss des Drucks zum Stillstand gekommen ist. Schalten Sie die Stromversorgung nicht direkt ab. Andernfalls kann der Druckkopf verstopfen.



Referenzen:
Bitte beachten Sie zum Reinigen eines verstopften Druckkopfs „Düse reinigen“.

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie das Zuführungsmodul reinigen. Wenn die Zuführung des Materials nicht reibungslos oder gar nicht erfolgt, nachdem der Drucker längere Zeit benutzt wurde, befolgen Sie bitte die nachstehenden Schritte:

Werkzeuge vorbereiten

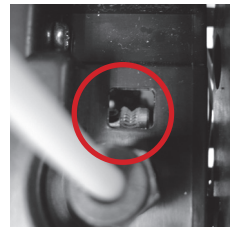
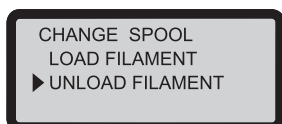


A. Die mit dem Drucker gelieferte Reinigungsbürste



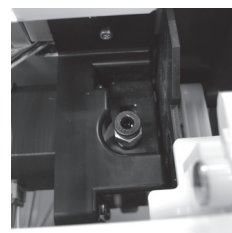
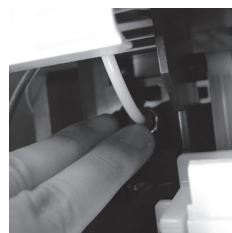
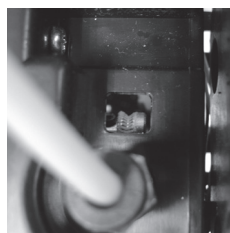
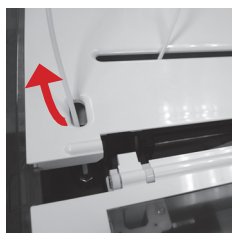
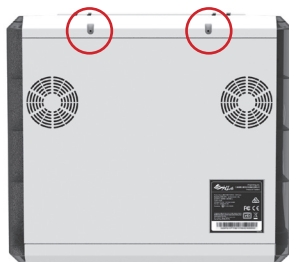
B. Schraubendreher (T10) für das Standardreinigungsverfahren

A. Schnellreinigung

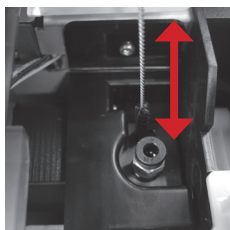


- 1 Verwenden Sie zum Lösen und Entfernen von Filament die Funktion UNLOAD FILAMENT (Filament entladen).
- 2 Schrubben Sie das Zuführungsgetriebe in Vor- und Rückwärtsbewegungen mit der Reinigungsbürste; beseitigen Sie auf diese Weise Filamentreste vom Getriebe. Bringen Sie den Draht nach Abschluss der Reinigung wieder an.

B. Standardreinigung



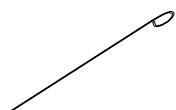
- 1 Entfernen Sie die Schraube mit dem Schraubendreher und öffnen Sie die obere Abdeckung.
- 2 Drücken Sie die Kante des Führungsrohrs des Drahtes vorsichtig und ziehen Sie das Führungsrohr nach oben aus dem Port, damit Sie einen kompletten Sichtwinkel erhalten.
- 3 Schrubben Sie das Zuführungsgetriebe in Vor- und Rückwärtsbewegungen mit der Reinigungsbürste; beseitigen Sie auf diese Weise Filamentreste vom Getriebe. Bringen Sie die obere Abdeckung und das Führungsrohr nach Abschluss der Reinigung wieder an.



Wichtiger Hinweis

Bitte lesen Sie vor Benutzung dieses Produktes die Bedienungsanleitung.

CLEAN NOZZLE (Düse reinigen)



A.Zufuhrpfad-Reinigungsdraht

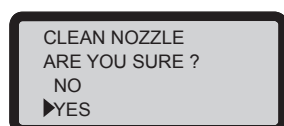


B.Reinigungsdraht

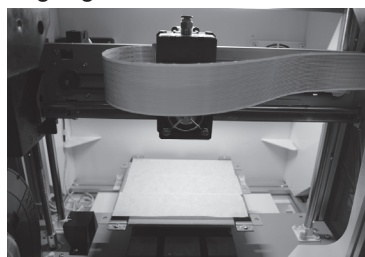
Mit der Zeit können sich Kohlefasern oder Filamentstaub in der Düse ansammeln, was deren Leistung verringert. Sie sollten die Düse alle 25 Betriebsstunden reinigen.

Wenn das Ergebnis der Druckplattenkalibrierung „ERR“ (Fehler) anzeigt oder Ihre Ausdrücke Reste aufweisen, sollten Sie ebenfalls eine Düsenreinigung durchführen.

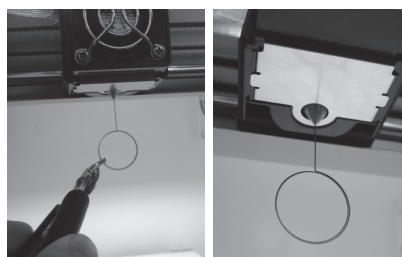
So reinigen Sie die Düse:



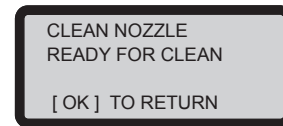
1. Wählen Sie zum Starten „YES“ (Ja).



2. Warten Sie, bis sich der Extruder aufgeheizt und nach vorne bewegt hat; der Bildschirm muss „READY FOR CLEAN“ (Zur Reinigung bereit) anzeigen.



3. Halten Sie den Reinigungsdraht mit einer Zange und führen Sie den Draht vorsichtig durch die Düsenöffnung.



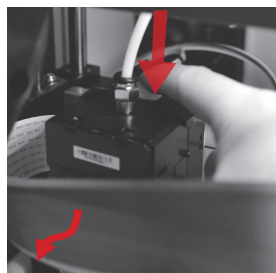
4. Wählen Sie zum Zurückkehren „OK“.

Falls der Reinigungszyklus den Extruder nicht frei macht, versuchen Sie, den Zufuhrpfad anhand der nachstehenden Schritte zu reinigen.

1. Filament richtig entladen (siehe „UNLOAD FILAMENT“ (Filament entladen)).

2. Bewegen Sie Extruder und Druckplatte mit Hilfe der Funktion HOME AXES (Achsen auf Null setzen).

3. Aktivieren Sie „UNLOAD FILAMENT“ (Filament entladen) noch einmal und warten Sie, bis sich der Extruder auf 150 ° C erhitzt hat. (Seien Sie zur Vermeidung von Verbrennungen während des Betriebs entsprechend vorsichtig.)



4. Drücken Sie zur Freigabe die weiße Taste an der Rückseite des Extruders.



5. Drücken Sie leicht auf die Feder rund um das Zufuhrloch und entfernen Sie das Filamentführungsrohr (weißes flaches Kabel nicht trennen)



6. Stecken Sie den dicken Reinigungsdraht vollständig in den Zufuhrpfad und bewegen Sie ihn in der Düse zum Herausziehen von Resten hin und her.



7. Installieren Sie nach Reinigung des Zufuhrpfads das Führungsrohr wieder an der Oberseite des Extruders und installieren Sie den Extruder an der Halterung.

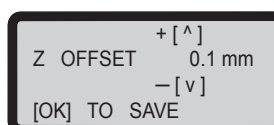
Z OFFSET (Z-Achse) (Druckermodule anpassen)

Mit der Funktion Z OFFSET (Z-Versatz) können Nutzer die Lücke zwischen Druckdüse und Druckplatte anpassen.

Achtung: Dieser Drucker wurde bereits vor Versand getestet und auf die optimale Lücke zwischen Druckdüse und Druckplatte angepasst. Wir empfehlen, die Originaleneinstellungen zu notieren, bevor Sie jegliche Anpassungen vornehmen.

Z OFFSET (Z-Versatz) einstellen

1. Der empfohlene Abstand zwischen Düse und Druckplatte (mit sicher befestigter Plattenklebefolie) beträgt 0,3 mm. Dadurch sollten zwei Blatt Kopierpapier problemlos dazwischen hin- und herbewegt werden können, sechs Blatt Kopierpapier hingegen sollten nicht dazwischen passen.



2. Erhöhen/verringern Sie den Wert in 0,05-mm-Schritten.

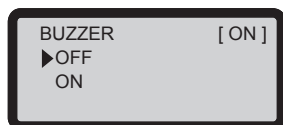
Durch Erhöhung des Wertes vergrößert sich die Lücke zwischen Druckmodul und Druckplatte um 0,05 mm.

Durch Verringerung des Wertes verkleinert sich die Lücke zwischen Druckmodul und Druckplatte um 0,05 mm.

BUZZER (Summer)

Wenn der Summer eingeschaltet ist, gibt der Drucker bei Betätigung einer Taste, bei Abschluss eines Druckauftrages oder bei Erkennung eines Problems einen Signalton aus.

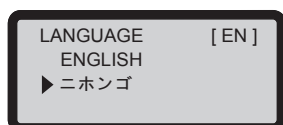
Der Summer ist standardmäßig eingeschaltet. So schalten Sie den Summer aus:



Wählen Sie „OFF“ (Aus) und drücken Sie zum Ändern der Einstellung „OK“.

LANGUAGE (Sprache)

Sie können die Anzeigesprache am Drucker zwischen Englisch und Japanisch umschalten. Die Standardsprache ist Englisch. So wechseln Sie zu Japanisch:

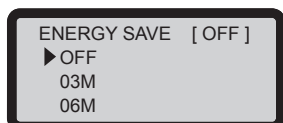


Wählen Sie „ニホンゴ“ und drücken Sie zum Ändern der Einstellung „OK“.

ENERGY SAVE (Energiesparen)

LED-Leuchten befinden sich in der Druckkammer. Zum Energiesparen erlischt die Beleuchtung standardmäßig nach 3-minütiger Inaktivität (03M erscheint am Display).

So wählen Sie ein längeres Zeitintervall:

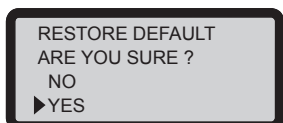


Wählen Sie „06M“ (zur automatischen Abschaltung nach 6 Minuten) oder „OFF“ (Aus) (wenn sich die LED niemals abschalten soll); drücken Sie zum Ändern der Einstellung „OK“.

RESTORE DEFAULT (Standard wiederherstellen)

Alle Einstellungen können mit wenigen Klicks auf den werkseitigen Standard zurückgesetzt werden.

So setzen Sie alle Einstellungen auf einmal zurück:

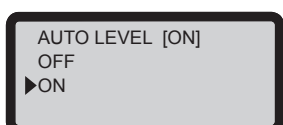


Wählen Sie einfach „YES“ (Ja) und drücken Sie dann zum Rücksetzen „OK“.

AUTO LEVEL (Auto-Ausgleich)

Der Drucker passt die Konfiguration automatisch basierend auf dem Erkennungsergebnis an, während „AUTO LEVEL“ (Auto-Ausgleich) aktiviert ist. Der Druckmodus hilft bei der Verbesserung der Druckqualität mit geringerer Druckgeschwindigkeit. Sie können die Funktion bei Bedarf abschalten.

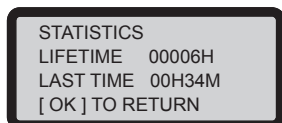
So ändern Sie die Einstellung zum automatischen Ausgleichen:



Wählen Sie einfach „OFF“ (Aus) und drücken Sie zum Ändern der Einstellung „OK“.

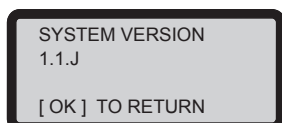
STATISTICS (Statistiken)

Unter „STATISTICS“ (Statistiken) können Sie die aufgelaufene Druckzeit und die letzte Druckzeit prüfen.




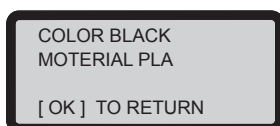
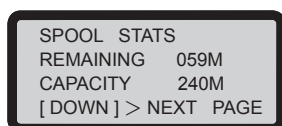
SYSTEM VERSION (Systemversion)

Hier wird die Firmware-Version angezeigt. Für stabile Druckleistung sollten Sie die Firmware auf dem neuesten Stand halten. Bitte rufen Sie zur Suche nach Firmware-Aktualisierungen XYZware auf.



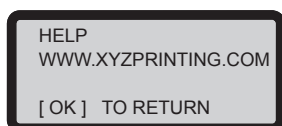
SPOOL STATS (Spulenstatistiken)

„SPOOL STATISTICS“ (Spulenstatistiken) bietet Informationen zum Cassettenstand (siehe REMAINING (Rest)), zu Kapazität, Farbe und Material des Filaments. Drücken Sie zur Anzeige der zweiten Seite .



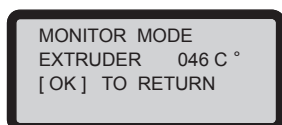
HELP (Hilfe)

Hier finden Sie die URL zur XYZprinting-Website. Auf der Website finden Sie aktuellste Informationen, Produktdokumente, Videoanleitungen und mehr.



MONITOR MODE (Überwachungsmodus)

„MONITOR MODE“ (Überwachungsmodus) zeigt die Temperatur des Extruders. Nachstehend finden Sie die Betriebstemperatur der Teile in verschiedenen Modi.



OFFENES FILAMENT

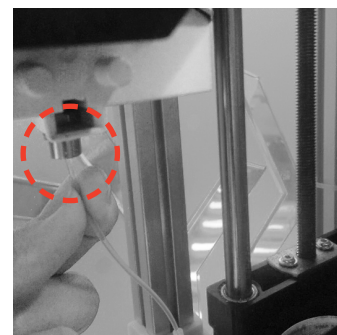
- 1 Wenn Sie Filamente anderer Anbieter verwenden, sichern Sie bitte das Filament mit dem Halter.



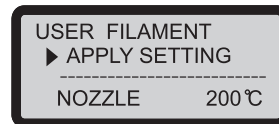
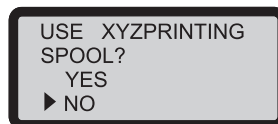
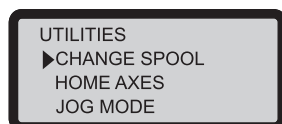
- 2 Laden Sie das Filament von der Rückseite des Druckers.



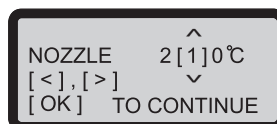
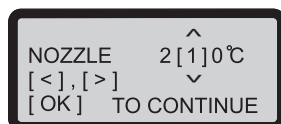
- 3 Führen Sie das Filament im Drucker in den Zuführungsport ein. Öffnen Sie den Freigabearm, damit das Filament richtig in das Zuführmodul eingeführt werden kann.



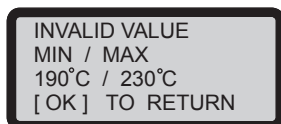
- 4 Laden Sie die Filament-Funktion der Druckerfunktion. Wenn auf dem Bedienfeld Folgendes erscheint: „USE XYZPRINTING SPOOL?“ (XYZPRINTING-SPULE NUTZEN?), wählen Sie „NO“ (NEIN) > „APPLY SETTING“ (EINSTELLUNG ÜBERNEHMEN) (und geben Sie die Temperatureinstellungen ein).



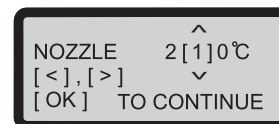
- 5 Passen Sie die Düsentemperatur gemäß den Herstellerempfehlungen an. Verwenden Sie die Links- [<] und Rechts- [>]-Taste zur Auswahl der Ziffern. Verwenden Sie die Auf- [^] und Ab- [v] Taste, um den Zahlenwert zu erhöhen oder zu reduzieren.



- 7 Der empfohlene Drucktemperaturbereich beträgt 190 bis 230 °C. Auf dem Bildschirm erscheint eine Erinnerung zum Temperaturbereich, falls die Temperatureinstellungen den empfohlenen Bereich überschreiten.



- 8 Der Benutzer kann SETTING (EINSTELLUNG) > USER FILAMENT (NUTZERFILAMENT) > NOZZLE (DÜSE) wählen, um die Düsentemperatur einzustellen.



Kompatibles Filament installieren

- * Hängen Sie die Spule auf den eigens von Ihnen vorbereiteten Filamentspulenhalter
- * Die Druckqualität kann nicht garantiert werden, falls Filament anderer Hersteller verwendet wird.
- * Die Garantie deckt kein festgesetztes Filament sowie keine Produktfehler, Schäden oder Defekte aufgrund der Verwendung von Filament anderer Hersteller oder aufgrund sonstigen menschlichen Versagens ab.

da Vinci Junior 1.0P-3D-Drucker

Modellbezeichnung	da Vinci Junior 1.0P 3D Printer
Abmessungen	420 x 430 x 380 mm
Gewicht	12 kg
Display	2,6-Zoll-FSTN-LCM
Sprache	Mehrere Sprachen
Anschlussmethode	USB-Kabel / SD-Karte
Drucktechnologie	FFF (Fused Filament Fabrication)
Druckvolumen	15 x15x15cm
Druckauflösung	100 – 400 µm
Druckmodul	Einzelne Düse
Düsendurchmesser	0,4 mm / 0,3mm (Optional)
Filamentdurchmesser	1,75 mm
Température d'impression	190°C ~230°C / 374°C ~446°C
Unterstützte Dateien	.stl, XYZ-Format (.3w) , g-code*
Betriebssystem	Windows 7, 8 und aktueller (PC) Mac OS X 10.8, 64-Bit, und aktueller (Mac)
Hardwareanforderungen	X86-32/64-Bit-kompatible PCs mit 4 GB+ DRAM (PC) X86-64-Bit-kompatible Macs mit 4 GB+ DRAM (Mac)

*Pour le 3ème tranchage en G-code, veuillez vous référer aux spécifications de l'imprimante (plus particulièrement à la température d'impression, aux dimensions de l'impression, etc.)

*Ne prend en charge que les logiciels Cura et Slic3r (Choix du G-code : RepRap (Marlin/Sprinter))

Umweltfreundliche Materialien / PLA

PLA-Filament wird mit polymerisierter Milchsäure hergestellt, die aus Mais, Zuckerrohr oder anderen zuckerhaltigen Feldfrüchten gewonnen wird, und gilt als das umweltfreundlichste 3D-Druckmaterial. Missglückte PLA-Druckobjekte können einfach auf dem Kompost entsorgt werden.

Bei geringen Temperaturen druckbares PLA eignet sich nicht nur für die Familie; seine helle Textur macht es auch unter unseren Kunden zu einem Favoriten. Sie können die Eigenschaften von PLA während des Drucks beobachten.

- Ungeachtet der Unbedenklichkeit wird PLA bei einer Umgebungstemperatur von über 50 °C oder in einem Wasserbad weich und verformt sich.
- Daher eignen sich übermäßig feuchte Orte nicht zur Aufbewahrung von PLA. Wir empfehlen, nicht verwendetes PLA-Filament angemessen zu versiegeln und wegzustellen.
- Beim Drucken mit PLA-Filament wird häufig ein süßlicher Geruch erzeugt, was für einen weiteren angenehmen Effekt sorgt.



Specifications

Die Anweisungen zur Problemlösung können Ihnen bei der Behebung von Problemen helfen. Falls sich Probleme nicht beheben lassen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst. Wenn ein Fehler auftritt beachten Sie bitte den am Drucker und/oder in der Software angezeigten Servicecode und prüfen Sie die nachstehende Empfehlung zur Problemlösung.

Technischer Support

Webseite: <http://support.xyzprinting.com>

E-Mail: US – infous@xyzprinting.com

EU – infoeu@xyzprinting.com

Anderer Regionen – info@xyzprinting.com

Servicecode	Symptom	Maßnahme
0 0 1 1	Heizproblem Extruder 1	Verbindungen prüfen, Drucker neu starten.
0 0 1 4	Heizproblem Extruder 1	Verbindungen prüfen, Drucker neu starten.
0 0 3 0	Unnormale Bewegung der X-Achse	Motor-/Sensorverbindungen prüfen. Sensorposition prüfen.
0 0 3 1	Unnormale Bewegung der Y-Achse	Motor-/Sensorverbindungen prüfen. Sensorposition prüfen.
0 0 3 2	Unnormale Bewegung der Z-Achse	Motor-/Sensorverbindungen prüfen. Sensorposition prüfen.
0 0 5 0	Interner Kommunikationsfehler	Drucker neu starten.
0 0 5 1	Interner Kommunikationsfehler	Drucker neu starten.
0 0 5 2	Extruder-Speicher Fehler	Ersetzen Sie den Extruder.
0 0 5 4	Extruder nicht unterstützen	Ersetzen Sie den Extruder.
0 0 5 7	Extruder kann nicht erkannt werden	Bitte installieren Sie den Extruder neu oder schließen Sie das Flachbandkabel wieder an; starten Sie den Drucker dann neu.

Fehlermeldung	Maßnahme
Drucker ist mit einer anderen Aufgabe beschäftigt	Nach Abschluss aller Aufgaben erneut versuchen. Zudem die am Druckerdisplay angezeigten Informationen prüfen.
Aktualisierung der Drucker-Firmware fehlgeschlagen	Internetkonnektivität prüfen/Firmware-Aktualisierung später erneut versuchen.
Filament 1 verklemmt	Cassette 1 entladen und neu laden, Düse reinigen.
Ladeproblem Filament 1	Cassette 1 entladen und neu laden.
Installationsproblem Filament 1	Installieren Sie Cassette 1 neu oder wählen Sie eine neue Cassette.
Obere Abdeckung offen	Obere Abdeckung schließen.
Filament 1-Stand gering: Noch 30 m	Cassette 1 bei Bedarf ersetzen.
Filament 1-Stand gering: Noch 5 m	Cassette 1 sofort ersetzen.

Hinweis:

Bitte bewahren Sie alle Verpackungsmaterialien auf und versenden Sie Ihr Produkt zur Inanspruchnahme der Garantie in der Originalverpackung. Ein Versand ohne die Originalverpackung kann das Produkt während des Transports beschädigen und Servicegebühren verursachen.

1. Dieses Produkt ist im Rahmen einer ordnungsmäßigen und vernünftigen Nutzung des Produktes gemäß den Vorgaben von XYZprinting ab dem Kaufdatum über einen bestimmten Zeitraum durch eine Garantie für etwaige Störungen abgedeckt.
Die Vorlage der Garantiekarte mit dem Produkt gewährleistet eine kostenlose Reparatur inhärenter Fehler im Produkt innerhalb der Garantiedauer. Folgende Teile sind davon jedoch ausgenommen und werden zu den Bedingungen anderer relevanter Garantieservices gehandhabt:
 - Druckmodule/ Druckplattformen/ Motormodule
 - Beigefügte Verbrauchsmaterialien (wie Gehäuse, Verpackungsmaterialien, Netzkabel, USB-Kabel, Spulenverbrauchsmaterialien, Bedienungsanleitungen und Software-CDs):Keine Garantie.
2. Bitten Sie den Händler zum Schutz Ihrer Rechte und Interessen, die Produktinformationen und das Kaufdatum auf der Produktgarantiekarte anzugeben und mittels Stempel oder Unterschrift zu bestätigen.
3. Bitte bewahren Sie diese Garantiekarte an einem sicheren Ort auf. Geht sie verloren oder wird sie zerstört, kann keine neue Garantiekarte ausgestellt werden. Wenn während der Garantiedauer Reparatur-, Service- oder Wartungsarbeiten am Produkt notwendig werden, müssen Sie in jedem Fall die Karte vorlegen.
4. XYZprinting kann unter folgenden Umständen Gebühren erheben:
 - Selbst verursachte Schäden: Im Fall von Produktschäden durch unsachgemäße Benutzung, falsche Installation, unnormalen Verschleiß, physischer Beschädigung oder Deformierung in Folge von Stürzen oder Erschütterungen, durchgebrannten Schaltkreisen aufgrund von Aktionen durch den Nutzer, abgebrochenen oder verbogenen Schnittstellen oder Kontakten oder anderen physischen Schäden aufgrund von fehlerhaftem Gebrauch.
 - Inkompatibilitätsprobleme:Alles, was nicht mit Fehlfunktionen des Produktes in Zusammenhang steht, wie Konflikte mit elektronischen Geräten, Nutzungserwartungen, Betriebsgeräusche, Geschwindigkeit, Unannehmlichkeiten oder Hitze.
 - Schäden aufgrund höherer Gewalt (wie Blitzschlag, Brand, Erdbeben, Überschwemmung, Unruhen oder Krieg bzw. andere Ereignisse höherer Gewalt).
 - Alle Garantieanfragen nach Ablauf der Garantiedauer.

Falls Sie den Garantieservice in Anspruch nehmen möchten, wenden Sie sich bitte an den ursprünglichen Händler oder senden uns eine E-Mail an infous@xyzprinting.com. Falls Sie weitere Informationen zu unseren Garantiebedingungen benötigen, melden Sie sich bitte unter www.xyzprinting.com an und wählen Sie „Support“. Dort finden Sie alle Einzelheiten zu sämtlichen Garantiebedingungen.

Federal Communications Commission (FCC) Statement

You are cautioned that changes or modifications not expressly approved by the part responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment.

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to part 15 of the FCC rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

XYZprinting is not responsible for any radio or television interference caused by using other than recommended cables and connectors or by unauthorized changes or modifications to this equipment. Unauthorized changes or modifications could void the user's authority to operate the equipment.

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

This device complies with FCC radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment and it also complies with Part 15 of the FCC RF Rules. This equipment must be installed and operated in accordance with provided instructions and the antenna(s) used for this transmitter must be installed to provide a separation distance of at least 20 cm from all persons and must not be co-located or operating in conjunction with any other antenna or transmitter. End-users and installers must be provided with antenna installation instructions and consider removing the no-collocation statement.



Warnung

- Kinder dürfen dieses Gerät nicht ohne elterliche Aufsicht bedienen. Es besteht Stromschlaggefahr. Bewegliche Teile können ernsthafte Verletzungen verursachen.
- Stellen Sie den Drucker nicht auf einen unebenen oder instabilen Untergrund. Der Drucker kann herunterfallen oder umkippen und dadurch Schäden und/oder Verletzungen verursachen. Der Drucker kann herunterfallen oder umkippen und dadurch Schäden und/oder Verletzungen verursachen.
- Legen Sie nichts auf dem Drucker ab. Flüssigkeiten und Gegenstände, die in den Drucker gelangen, können den Drucker beschädigen und Sicherheitsrisiken darstellen.
- Reinigen Sie dieses Gerät nicht mit brennbaren Chemikalien oder Alkoholtüchern.
- Bauen Sie den Drucker nicht auseinander. Ersetzen Sie die Druckerabdeckung nicht durch Abdeckungen, die nicht von XYZprinting stammen.
- Berühren Sie während und nach Beendigung des Betriebs keine erhitzten Oberflächen. Erhitzte Oberflächen können ernsthafte Verbrennungen verursachen.
- Schließen Sie das Netzkabel ordnungsgemäß an; dies reduziert auch die Gefahr von Stromschlägen und Bränden.
- Versuchen Sie nicht, den Drucker über die in diesem Dokument angegebenen Anweisungen hinaus zu warten. Falls nicht behebbare Probleme auftreten, wenden Sie sich an den XYZprinting-Kundendienst oder einen Vertriebsbeauftragten.

Warnung!